
Subject: Metformin

Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 10 Oct 2007 10:22:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde gern mal wissen, ob jemand über längerer Zeit Metformin bei leichter Insulinresistenz nimmt und damit nachweislich die Androgene gesenkt hat. Ich hab schon im Forum gesucht, aber nur ältere Beiträge dazu gelesen.

Ich nehme es seit 4 Wochen und bin jetzt bei 2x1000 mg/Tag. Seit 3 Wochen habe ich viel mehr HA als vorher. Auch fühle ich mich im allgemeinen mit dem Medikament nicht so wohl.

Mit meinem Endo habe ich telefoniert. Er meint, wenn ich mich wirklich so unwohl fühle, dann solle ich es absetzen und nochmal vorbeikommen. Bei der Gelegenheit sagte er mir noch, dass er einen Gentest veranlasst hat, um AGS auszuschliessen. Na wenigstens etwas

Würde mich sehr über ein paar Erfahrungen freuen!

Eurer Grünauge

Subject: Re: Metformin

Posted by [Karina](#) on Thu, 11 Oct 2007 10:24:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Musst du den Gentest selbst zahlen?

Subject: Re: Metformin

Posted by [_lina_](#) on Thu, 11 Oct 2007 14:07:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Karina schrieb am Don, 11 Oktober 2007 12:24Musst du den Gentest selbst zahlen?

Ich glaube nicht dass ein Endo ein 1000 euro test veranlassen wurde OHNE zu fragen und ohne unterschreibt wenn sie alles privat zahlen musste. AGS Gen test wird von KK uebernomen, wenn ACTH test positiv ist und z.B. kinderwunsch besteht (oder auch wenn der endo super nett ist)(ich habe auch nix bezahlt - ich bin bei TTK versichert).

Ich habe Metformin etwa 6-7 Monate genommen aber nur 1 mal taeglich 500 mg. gegen HA hat es nicht geholfen, ob es die Androgenen gesenkt hat kann auch nicht sagen denn ich habe damals noch viele andere Hormone genommen und die Androgenen waren nicht mehr kontrolliert). Ich habe Metformin wegen Kinderwunsch genommen (ich habe natuerlich gehofft es wird auch gegen HA helfen - war aber nicht der fall)

Subject: Re: Metformin

Posted by [greeneyesbln](#) on Thu, 11 Oct 2007 19:22:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, den Gentest muss ich nicht bezahlen. Ehrlich gesagt, hat mir mein Endo noch nicht mal mitgeteilt, dass er einen machen lassen wollte. Er hat mir nur am Telefon gesagt, dass er mein Blut vor 4 Wochen weggeschickt hat, um es genetisch auf AGS untersuchen zu lassen. Also geh ich mal davon aus, dass er von einem Gentest gesprochen hat. Ja, mein Endo ist wirklich super - er hat ja auch alle Werte unter der Pille bestimmt.

Wegen dem Metformin. Ich hab auch so oft gelesen, dass es nicht bei HA hilft. Und deshalb bin ich auch am überlegen, ob ich es wieder absetze. Andererseits, wenn es die Androgene senkt, dann würd ich es auch weiternehmen. Deshalb die Frage, ob es bei jemanden die Androgene gesenkt hat

Subject: Re: Metformin

Posted by [kaaos_k](#) on Fri, 12 Oct 2007 07:02:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich werde demnächst mit der met-therapie anfangen. es soll auf jeden fall die androgene senken. werde das auch bei mir kontrollieren lassen, aber das dauert natürlich noch, bis ich über ergebnisse sprechen kann. habe übrigens keine insulinresistenz...

Subject: Re: Metformin

Posted by [greeneyesbln](#) on Tue, 16 Oct 2007 20:06:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so, kann mir meine Frage in der Zwischenzeit selbst beantworten ich war ja nochmal bei einem anderen Endo und hab mir dort die Androgene nochmals bestimmen lassen. Ich hab den Befund noch nicht schriftlich, dennoch wurde mir bestätigt, dass die Werte zwar grenzwertig sind, aber bei weitem wohl nicht mehr so hoch wie vor zwei Monaten. Man kann also davon ausgehen, dass das durch das Metformin kommt. Dennoch ist mein HA schlimmer geworden. Der Endo sagte mir ebenfalls, dass er noch nie erlebt hat, dass durch Metformin der HA aufhört.

Ich werde das jetzt noch bis Ende des Jahres nehmen, nochmal Werte bestimmen lassen und dann weiterschauen.
